



Hochwohllobliche alte Herren auf dem Jakobsweg

Teil C: Fischenthal – Jona

Fischenthal Bahnhof via Gibswil, Ried, Büel, Vorderer Sennenberg, Tänler, Blattenbach, Töbeli, Pilgersteg, Ober-Fägswil, Neu Pork, Weier, Moos, Gruenau, Jona Bahnhof
(Schlechtwetter-Ausweichroute: via Büel, Hub, Dieterstwil, Tänler)
P.S. an enttäuschte Totaliker: Steg – Fischenthal entlang der Hauptstrasse? Nein!

Datum: Montag, 7. November 2005

Treffpunkt: Fischenthal Bahnhof, 1015 Uhr, verpflegt.
Für per Pferd(estärken) Anreitende Parkplatz beim Bahnhof.

Fahrplan: Da die wandernden Altherren aus allen Himmelsrichtungen anzureisen pflegen, sind im Folgenden einzig die **SB**-Knotenpunkte aufgeführt (ausg. Schaffhausen als Munot(en)-Stadt).

Hinfahrt:	Zürich	ab 0848 Uhr	mit S 12	Schaffhausen	ab 0846 Uhr	
	Winterthur	an 0909 Uhr		Winterthur	an 0919 Uhr	
	Winterthur	ab 0926 Uhr	mit S 26			
	Fischenthal	an 1011 Uhr				
Rückfahrt:	Jona, Richtung Wetzikon – Zürich	ab	1731	1801	1831 Uhr	mit S 5
	Zürich	an	1805	1835	1905 Uhr	
	Zürich	ab	1814	1914	1914 Uhr	
	Schaffhausen	an	1854	1957	1957 Uhr	
	Jona, Richtung Winterthur	ab	1719	1819	Uhr	mit S 26
	Fischenthal	an	1749	1849	Uhr	
	Winterthur	an	1834	1934	Uhr	
	Winterthur	ab	1842	1942	Uhr	
	Schaffhausen	an	1914	2014	Uhr	

Marschzeiten:
Total: 4¼ bis 5 Stunden,

Wenig Höhenunterschiede, hie und da kürzere Gegensteigungen.
Fischenthal – Fischtel – Gibswil: 40 Minuten, praktisch flach.
Gibswil – Büel: 30 Minuten, leicht ansteigend.
Büel – Tänler: 60 Minuten, so ein bisschen auf und ab.
Tänler – Pilgersteg – Neu Pork: 70 Minuten (so schnell ist nie jemand dort!), dafür jetzt ab und auf.
Neu Pork – Bahnhof Jona: 90 Minuten, meist flach.

Verköstigung:

Im Restaurant Tänler (1245 – 1415 Uhr).
Wiederum habe ich einen Wirt eruiert, der sein Restaurant montags geschlossen hat, aber es öffnet für uns
und das Einheitspilgermenü: Suppe + heisser Schübli + Kartoffelsalat + Frugal-Dessertiges + Kaffee + Gugg + Weine.

Unterwegs:

Informationen zur Pilgerei und deren Umstände.

Zusatzinformationen:

Vorkenntnisse nicht notwendig, ausg. Wetterbeurteilung am Wandertag.
Besondere Empfehlung: Schuhwerk tauglich für eventuelles Novemberwetter und für Asphalt-, Kies-, Schotter- und Wiesenwege.
Absolute Empfehlung: Keine Pilgersandalen, keine Heil and - Adidas-Latschen, u.Ä. Wanderstock oder -stöcke.